

Dokumente der Vereinten Nationen

Seit dem Jahrgang 2006 werden in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN nur noch besonders wichtige deutschsprachige Dokumente des Sicherheitsrats, der Generalversammlung und anderer Organe der Vereinten Nationen im Volltext abgedruckt. Stattdessen wird eine Liste der im zurückliegenden Zeitraum verabschiedeten Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats sowie ausgesuchter Resolutionen der Generalversammlung oder anderer Organe mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen abgedruckt. Zu finden sind diese Dokumente über die Website des Deutschen Übersetzungsdienstes: <http://www.un.org/Depts/german> oder über das allgemeine elektronische Do-

kumentenarchiv der Vereinten Nationen (Official Document System – ODS) unter: <http://documents.un.org>. (Zu den Recherchemöglichkeiten siehe: Monika Torrey, Der Deutsche Übersetzungsdienst der UN. Ein Leitfaden für die Dokumentenrecherche, VN 1–2/2006, S. 72f.)

In der folgenden Übersicht sind Resolutionen und Beschlüsse der Generalversammlung sowie die Resolutionen und die Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats von **September bis Oktober 2008** aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst).

Generalversammlung

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Internationaler Gerichtshof	A/RES/63/3	8.10.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, im Einklang mit Artikel 96 der Charta der Vereinten Nationen den Internationalen Gerichtshof gemäß Artikel 65 des Statuts des Gerichtshofs um ein Gutachten zu der folgenden Frage zu ersuchen: »Steht die einseitige Unabhängigkeitserklärung der vorläufigen Selbstverwaltungsinstitutionen Kosovos im Einklang mit dem Völkerrecht? «.	+77; -6 (unter anderem USA); =74 (alle EU-Staaten außer Griechenland, Rumänien, Slowakei, Spanien, Zypern)
Reform	A/DEC/62/557	15.9.2008	Die Generalversammlung beschließt, während ihrer 63. Tagung, spätestens jedoch am 28. Februar 2009, in informellen Plenarsitzungen zwischenstaatliche Verhandlungen aufzunehmen, um eine Lösung der Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat anzustreben , die die breitestmögliche politische Akzeptanz bei den Mitgliedstaaten findet.	Ohne förmliche Abstimmung angenommen

Sicherheitsrat

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Afghanistan	S/RES/1833(2008)	22.9.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Internationalen Sicherheitsbeistandstruppe (ISAF) bis zum 12. Oktober 2009 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Côte d'Ivoire	S/RES/1842(2008)	29.10.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, die Maßnahmen betreffend Rüstungsgüter, Finanzen, Reisen sowie die Einfuhr von Rohdiamanten bis 31. Oktober 2009 zu verlängern . Er beschließt, dass alle Bedrohungen des Wahlprozesses in Côte d'Ivoire, insbesondere Angriffe oder Behinderungen, die gegen die Tätigkeit der Unabhängigen Wahlkommission oder die Tätigkeit der in dem Politischen Abkommen von Ouagadougou genannten Akteure gerichtet sind, eine Bedrohung des Friedens- und des nationalen Aussöhnungsprozesses darstellen. Der Rat beschließt ferner, das Mandat der Sachverständigengruppe nach Resolution 1727(2006) bis zum 31. Oktober 2009 zu verlängern und ersucht diese, dem Ausschuss bis zum 15. April 2009 einen Halbzeitbericht vorzulegen.	Einstimmige Annahme
Frauen	S/PRST/2008/39	29.10.2008	Der Sicherheitsrat verurteilt nachdrücklich alle während und nach bewaffneten Konflikten an Frauen und Mädchen verübten Verstöße gegen das Völkerrecht und fordert alle Beteiligten an derartigen Handlungen auf, diese sofort und vollständig einzustellen. Der Rat fordert außerdem die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, diejenigen, die für Verbrechen dieser Art verantwortlich sind, vor Gericht zu stellen. Er ersucht den Generalsekretär, im Oktober 2009 einen Bericht über die Durchführung der Resolution 1325 (2000) mit Informationen über die Auswirkungen bewaffneter Konflikte auf Frauen und Mädchen in Situationen, mit denen der Rat befasst ist, sowie über die Herausforderungen einer verstärkten Beteiligung von Frauen an der Konfliktprävention und der Friedenskonsolidierung auszuarbeiten und Empfehlungen zur Lösung dieser Probleme abzugeben.	

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs- ergebnis
Georgien	S/RES/1839(2008)	9.10.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien (UNOMIG) bis zum 15. Februar 2009 zu verlängern.	Einstimmige Annahme
Guinea-Bissau	S/PRST/2008/37	15.10.2008	Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass die Regierung Guinea-Bissaus am 16. November 2008 Parlamentswahlen abhalten will und dass die internationale Gemeinschaft, namentlich Angola, Brasilien, Portugal, die Wirtschaftsgemeinschaft der Westafrikanischen Staaten (ECOWAS), die Europäische Union, der Friedenskonsolidierungsfonds der Vereinten Nationen und das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) technische und finanzielle Unterstützung für die Wahlen gewährt. Der Rat nimmt mit Befriedigung davon Kenntnis, dass die Konfiguration für Guinea-Bissau der Kommission für Friedenskonsolidierung am 1. Oktober 2008 den Strategischen Rahmenplan für die Friedenskonsolidierung verabschiedet hat und sieht der Einrichtung des Überwachungs- und Weiterverfolgungsmechanismus des Strategischen Rahmenplans mit Interesse entgegen.	
Haiti	S/RES/1840(2008)	14.10.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti (MINUSTAH) bis zum 15. Oktober 2009 zu verlängern . Er fordert die MINUSTAH auf, ihre Unterstützung zur Stärkung eigenständiger staatlicher Institutionen auszuweiten, insbesondere außerhalb von Port-au-Prince, so auch indem sie wichtigen Ministerien und Institutionen Fachwissen zur Verfügung stellt. Ferner ersucht er die MINUSTAH, die Anstrengungen der Regierung zur Verfolgung eines integrierten Ansatzes beim Grenzmanagement mit Fachwissen zu unterstützen, unter Betonung des Aufbaus staatlicher Kapazitäten.	Einstimmige Annahme
Internationale Strafgerichte	S/RES/1837(2008)	29.9.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, die Amtszeit einiger ständiger Richter am Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien , die Mitglieder der Berufungskammer sind, bis zum 31. Dezember 2010 oder bis zum Abschluss der bei der Berufungskammer anhängigen Fälle zu verlängern . Er beschließt ferner, die Amtszeit der ständigen Richter am Gerichtshof, die Mitglieder der Strafkammern sind, sowie die Amtszeit der <i>Ad-litem</i> -Richter, die derzeit am Gerichtshof tätig sind beziehungsweise die derzeit nicht für die Tätigkeit am Gerichtshof ernannt sind, bis zum bis zum 31. Dezember 2009 oder bis zum Abschluss der Fälle, denen sie zugeteilt sind, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern.	Einstimmige Annahme
Konfliktprävention	S/PRST/2008/36	23.9.2008	Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig die Vermittlung als Mittel zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten ist, und ermutigt zum weiteren Einsatz dieses Mechanismus in Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen, insbesondere Kapitel VI. Er betont, wie wichtig die Maßnahmen des Generalsekretärs sind, indem er seine Guten Dienste, seine Beauftragten und Sondergesandten und Vermittler der Vereinten Nationen einsetzt. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass innerhalb der Hauptabteilung Politische Angelegenheiten eine Gruppe zur Unterstützung von Vermittlungsbemühungen eingerichtet wurde. Er unterstreicht, wie wichtig es ist, das Potenzial und die vorhandenen Kapazitäten regionaler und subregionaler Organisationen zu nutzen, und dass Frauen eine wichtige Rolle bei der Beilegung von Streitigkeiten zukommt. Der Sicherheitsrat betont außerdem, dass Vermittlungsinitiativen nur dann tragfähig sein können, wenn alle maßgeblichen Streitparteien während des gesamten Prozesses Mitverantwortung tragen.	
Liberia	S/RES/1836(2008)	29.9.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL) bis zum 30. September 2009 zu verlängern . Er macht sich die Empfehlung des Generalsekretärs zu eigen, das im Rahmen des militärischen Anteils der UNMIL entsandte Personal um weitere 1460 Personen zu reduzieren und die derzeit vier Sektoren zu zwei zusammenzufassen. Er ermächtigt in diesem Zusammenhang den Generalsekretär, diese Empfehlung bis März 2009 umzusetzen. Der Rat billigt ferner, die Personalstärke innerhalb der Polizeikomponente der UNMIL um 240 zu erhöhen . Außerdem ersucht der Rat den Generalsekretär, am 15. Februar 2009 einen Bericht mit detaillierten Zielmarken zur Messung und Verfolgung der Fortschritte bei der Herbeiführung der Sicherheit in Liberia vorzulegen.	Einstimmige Annahme

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs- ergebnis
Massen- vernichtungs- waffen	S/RES/1835(2008)	27.9.2008	Der Sicherheitsrat fordert Iran auf, seinen Verpflichtungen nach den Reso- lutionen des Sicherheitsrats uneingeschränkt und unverzüglich nachzu- kommen und die Forderungen des Gouverneursrats der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEA) zu erfüllen. In diesem Zusammenhang nimmt der Rat Kenntnis von der Erklärung der Außenminister Chinas, Deutschlands, Frankreichs, der Russischen Föderation, des Vereinigten König- reichs und der Vereinigten Staaten von Amerika mit Unterstützung des Ho- hen Vertreters der Europäischen Union vom 3. März 2008, in der das zweig- leisige Vorgehen in der iranischen nuklearen Frage beschrieben wird.	Einstimmige Annahme
Ostafrikani- sches Zwischen- seengebiet	S/PRST/2008/38	21.10.2008	Der Sicherheitsrat bekundet seine ernste Besorgnis über das Wiederauf- flammen der Gewalt in den östlichen Provinzen der Demokratischen Re- publik Kongo und über ihre möglichen regionalen Auswirkungen. Er fordert alle Parteien mit Nachdruck auf, sofort eine Waffenruhe einzuhalten. Der Rat fordert alle bewaffneten Gruppen nochmals auf, sofort ihre Waffen nie- derzulegen und sich ohne weitere Verzögerung oder Vorbedingungen den kongolesischen Behörden und der Mission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo (MONUC) zur Entwaff- nung, Repatriierung, Neuansiedlung und/oder Wiedereingliederung zu stel- len. Er fordert ferner die Regierungen der Demokratischen Republik Kongo und der Republik Ruanda nachdrücklich auf, dringend Anstrengungen zu unternehmen, um ihre Meinungsverschiedenheiten beizulegen, nament- lich indem sie den Gemeinsamen Verifikationsmechanismus reaktivieren. Der Rat fordert sie außerdem auf, das Kommuniqué von Nairobi vollständig umzusetzen.	
	S/PRST/2008/40	29.10.2008	Der Sicherheitsrat verurteilt die jüngste Offensive des Nationalkongresses zur Verteidigung des Volkes (CNDP) in der Ostregion der Demokratischen Republik Kongo und verlangt, dass er seine Operationen beendet. Er be- grüßt, dass Laurent Nkunda eine sofortige Waffenruhe ausgerufen hat, und erwartet von Nkunda, dass er ihre wirksame und anhaltende Durchführung sicherstellt. Zudem fordert der Rat alle Parteien mit Nachdruck auf, ihre völ- kerrechtlichen Verpflichtungen zum Schutz von Zivilpersonen voll zu achten.	
Somalia	S/RES/1838(2008)	7.10.2008	Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass er alle seeräuberischen Handlungen und bewaffneten Raubüberfälle auf See gegen Schiffe vor der Küste Somali- as verurteilt und missbilligt. Er fordert die an der Sicherheit der Meerestätig- keiten interessierten Staaten auf, sich aktiv am Kampf gegen die Seeräube- rei auf Hoher See vor der Küste Somalias zu beteiligen, insbesondere indem sie im Einklang mit dem Völkerrecht, wie in dem Seerechtsübereinkommen, Marinefahrzeuge und Militärluftfahrzeuge entsenden. Er fordert die Staa- ten, deren Marinefahrzeuge und Militärluftfahrzeuge auf Hoher See und im Luftraum vor der Küste Somalias im Einsatz sind, auf, die erforderlichen Mit- tel in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht, anzuwenden, um seeräuberi- sche Handlungen zu bekämpfen.	Einstimmige Annahme
Sudan	S/RES/1841(2008)	29.10.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der ursprünglich gemäß Reso- lution 1591(2005) eingesetzten Sachverständigengruppe bis zum 15. Okto- ber 2009 zu verlängern. Er ersucht diese, spätestens am 29. März 2009 eine Halbzeitunterrichtung über ihre Arbeit zu geben und in ihrem Zwischenber- icht sowie im Schlussbericht die Fortschritte bei der Verringerung der Ver- stöße aller Parteien zu bewerten.	Einstimmige Annahme
Terrorismus	S/PRST/2008/35	22.9.2008	Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck den am 20. September 2008 in Islamabad verübten Terroranschlag, der zahlreiche Tote und Ver- letzte gefordert hat, unter diesen auch ausländische Diplomaten.	
Zentralafrika- nische Repu- blik/(Tschad)	S/RES/1834(2008)	24.9.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Mission der Vereinten Natio- nen in der Zentralafrikanischen Republik und in Tschad (MINURCAT) bis zum 15. März 2009 zu verlängern. Er fordert die Regierung Tschads auf, mit Un- terstützung der MINURCAT rasch die vollständige Entsendung der ersten Gruppe von Polizei- und Gendarmeriekräften der Détachement Intégré de Sécurité (DIS) durchzuführen. Der Rat bekundet außerdem seine Absicht, die Entsendung einer militärischen Komponente der Vereinten Nationen in Nachfolge der Operation der Europäischen Union in den Osten Tschads und in die Zentralafrikanische Republik (EUFOR Tchad/RCA), sowohl nach Tschad als auch in die Zentralafrikanische Republik, zu genehmigen. Er er- mutigt die truppenstellenden Länder, Zusagen für den Truppenbedarf, ins- besondere Hubschrauber, Aufklärungseinheiten, Pioniere, Logistik und medizinische Einrichtungen, abzugeben.	Einstimmige Annahme